

Fragebogen

zur Ermittlung der bebauten und/oder befestigten Grundstücksfläche für die Veranlagung zur Niederschlagswassergebühr

Objekt: _____

Kassenzeichen: _____ (gemäß Grundbesitzabgabenbescheid)

Name: _____

Gesamtfläche des Grundstücks : _____ m²

1. Bebaute/überbaute Flächen

Grundfläche des Gebäudes
zuzüglich Dachüberstände

Wohngebäude _____ m²

Garage/Carport _____ m²

sonstige Gebäude
(z.B. Stall/Scheune/Wintergarten) _____ m²

2. Befestigte Flächen _____ m²

z.B. Parkplätze, Wege, Zufahrten,
Terrasse, Kelleraußentreppen

davon Pflaster mit Versickerungsvorrichtung _____ m²

z.B. Ökopflaster, Rasengittersteine

Gesamtfläche _____ m²

Auf dem Grundstück befindet sich eine Wassereigengewinnungsanlagen. Das von bebauten/überbauten und/oder befestigten Flächen aufgefangene Regenwasser wird als Brauchwasser (z.B. für die Toiletten-spülung) genutzt.

Größe der Anlage in m³ : _____

In dieser Anlage wird das Niederschlagswasser von _____ m² eingeleitet.

Der Überlauf der Anlage ist an die öffentliche Entwässerungsanlage

angeschlossen

nicht angeschlossen (=Versickerung).

Für die Wassereigengewinnungsanlagen ist ein Zwischenzähler zur Messung der dem Haus zugeführten Wassermengen notwendig. Für diese Wassermenge sind Schmutzwassergebühren zu erheben, da sie anschließend in die öffentliche Entwässerungsanlage eingeleitet werden. Der Zwischenzähler ist regelmäßig zum Zeitpunkt der Ablesung des Hauptzählers von Ihnen abzulesen und der Gemeinde Kall schriftlich mitzuteilen.

Vorstehende Angaben wurden nach sorgfältiger und gewissenhafter Ermittlung gemacht. Künftige Änderungen werden der Gemeinde Kall unverzüglich mitgeteilt.

Datum

Unterschrift

Fragebogen bitte ausgefüllt an die Gemeinde Kall, Bahnhofstraße 9, 53925 Kall zurücksenden oder im Rathaus, Zimmer 24, abgeben.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Steueramtes zur Verfügung.

Rufnummer: 02441/888-24 Frau Schmitz

bschmitz@kall.de

Rufnummer: 02441/888-25 Frau Schinowski

tschinowski@kall.de